

Bedienungsanleitung für Ihren Funkwasserzähler

Diese Anleitung erläutert Ihnen, wie Sie den Zählerstand sowie weitere Informationen von Ihrem Funkwasserzähler ablesen.

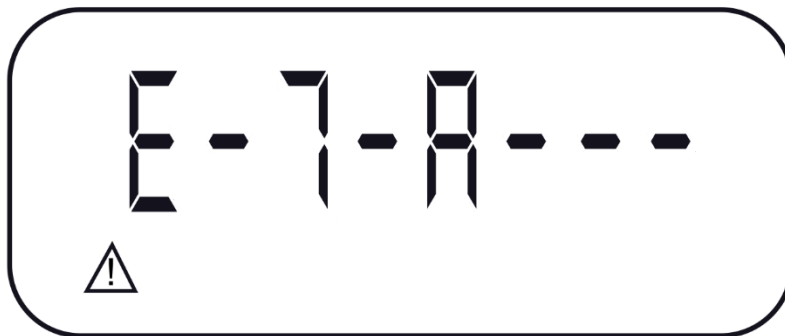
Der Funkzähler besitzt einen optische Bediensensor. Um diese zu aktivieren müssen Sie mit Ihrem Finger den Sensor leicht berühren und komplett bedecken. Öffnen Sie vorher den Deckel des Zählers, sofern noch nicht geschehen. Der Sensor ist lichtempfindlich. Sollte es im Keller zu dunkel sein oder eine Taschenlampe nicht direkt auf den Sensor gerichtet sein, kann der Sensor unter Umständen nicht ansprechen. Die Displaybeleuchtung eines Handys reicht z.B. als Lichtquelle nicht aus. Die Anzeige des Zählers erlischt automatisch, sobald Sie länger als 4 Minuten den Sensor nicht bedient haben. Der Zähler ist natürlich weiterhin in Betrieb und misst Ihren Wasserverbrauch. Sollte der Deckel geöffnet sein aber das Display ausgeschaltet, so schließen Sie den Deckel bitte für einige Sekunden und öffnen Sie ihn danach wieder.



In der Regel erscheint beim Aufklappen des Deckels der aktuelle Zählerstand, welcher Ihnen in Kubikmetern mit drei Nachkommastellen angezeigt wird:



Durch ein kurzes Antippen des Sensors (Finger vom Sensor wegbewegen und nach einer Sekunde wieder bedecken) wird auf die nächste Anzeigefunktion des Zählers geschaltet. In der Regel erscheint dann die Anzeige für Fehler- und Alarmmeldungen, sofern ein Fehler oder Alarm vorliegt.



Anhand der Fehler-/Alarmanzeige können Sie mittels nachfolgender Liste ermitteln, um welchen Fehler oder Alarm es sich handelt:

C1	Elektronikfehler, der Zähler muss ausgetauscht werden
E1	Mediumtemperatur zu niedrig oder zu hoch ($< -30^{\circ}\text{C}$ / $> 100^{\circ}\text{C}$), oder Kabel-Temperaturfühler getrennt oder abgeschnitten
E4	Ultraschall-Hardware-Fehler, Ultraschall-Wendler defekt oder Kurzschluss oder Kabel-Ultraschall-Wendler getrennt oder abgeschnitten, keine Durchflussmessung möglich
E5	Kommunikation nicht möglich (zu häufiges Auslesen über M-Bus oder optische Schnittstelle)
E7	Luft im Versorgungssystem, keine Durchflussmessung möglich
A1	Rückwärtsdurchfluss
A3	kein Verbrauch
A4	Fehler im Ultraschallsystem oder der Temperaturmessung
A5	Leckage
A6	niedrige Mediumtemperatur ($< 3^{\circ}\text{C}$) + Error E4)
A7	Luft im Leitungssystem
A9	Batterie zu schwach

Ein Fehler oder Alarm muss ca. sechs Minuten anliegen. Erst dann wird ein Eintrag im Fehlerspeicher erzeugt. Wichtig: Fehler werden im Display solange angezeigt bis der Fehler aufgehoben wird. Achtung: Wenn nichts auf dem Display angezeigt wird, dann ist der Zähler aus.

Durch ein weiteres Antippen des Sensors nach oben beschriebener Vorgehensweise wird Ihnen der momentane Durchfluss an Trinkwasser in Kubikmetern je Stunde angezeigt (ein Kubikmeter je Stunde entspricht etwas weniger als 17 Litern je Minute. Sollte der Zähler noch nicht eingebaut sein bzw. wenn kein Durchfluss gemessen werden kann, wird eine Fehlermeldung angezeigt



Die nächste angezeigte Funktion, welche Sie durch Antippen des Sensors erhalten ist das sog. Stichtagsdatum. Es zeigt Ihnen an, welcher Gesamtverbrauch bis zu diesem Datum im Speicher Ihres Wasserzählers abgespeichert wird. In der Regel ist als Stichtag der 31.12. eines jeden Jahres hinterlegt.



Die Anzeige wechselt dann automatisch bis zum Stichtag aufsummierten Trinkwasserverbrauch (angezeigt in Kubikmetern).



Die nächste durch Antippen des Sensors aufrufbare Anzeige ist das Rückwärtsvolumen, also die Trinkwassermengen, welche durch den Zähler zurückgeflossen sind. Bei Hausinstallationsanlagen, welche dem aktuellen Regelwerk entsprechen, kann ein Zurückfließen des Trinkwassers nahezu ausgeschlossen werden.



Ein weiteres Antippen des Sensors lässt Ihnen die Software-Version des Wasserzählers anzeigen. Die Anzeige wechselt nach einigen Sekunden automatisch zur Software-Checknummer.





Die letzte Anzeige, welche Sie mit einem weiteren Antippen des Sensors erreichen, ist die Batterielebensdauer. Sie erkennen sie am Schriftzug „batt“. Die Anzeige wechselt nach einigen Sekunden automatisch zum Enddatum der Batterielebensdauer (Format TT.MM.JJ).



Ihre Gerätenummer (Zählernummer) wird Ihnen übrigens hier angezeigt.

Unsere Notrufnummer finden Sie ebenfalls auf dem Zähler.

